



© Julia Knop

Die Genossenschaftliche Wohnanlage 3-Höfe in München-Neuhausen ist ein Beispiel innerstädtischer Nachverdichtung im Rahmen einer bestehenden Blockstruktur.

Mit dem zweiten Bauabschnitt der Wohnanlage wird die Blockrandbebauung an der Andrée- und Renatastraße geschlossen. Der neue Baukörper verbindet die beiden Blockränder durch einen Querriegel. Es entstehen drei Innenhöfe mit sehr unterschiedlicher Raumqualität. Der halböffentliche Erschließungshof verbindet die beiden Straßenzüge.

In jeder der vier innenliegenden abgerundeten Ecken des Hofes führt ein Eingang zu den großzügig dimensionierten, etageweise leicht versetzten Treppenhäusern.

Durch vorgelagerte Radlhäuschen, Stufen und schmale Zugänge zu den Wohnungen wird der öffentliche Raum zum privaten Raum hin abgestuft. Zwei Gewerbeeinheiten flankieren die öffentlichen Durchgänge durch den Erschließungshof.

Im Untergeschoss der Maisonettewohnungen sind durch vorgelagerte Tiefgärten mit Pflanzstufen helle Wohnräume entstanden.

Zum Erschließungshof hin wird gewohnt, was den Hof sehr lebendig macht.

Im Nordhof wurde alter Baumbestand erhalten. Hier begegnet man sich in der ruhigen, grünen Oase der Anlage mitten in der Stadt. Im Südhof geht es quirliger zu, hier befindet sich vor den privaten Terrassen und Gärten ein großer Spielplatz.

Außer den drei Höfen bieten die vier großen, offenen Treppenhäuser der Anlage reichlich Gelegenheit zur nachbarschaftlichen Kommunikation. Die Treppenhäuser verbinden die Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss der Anlage mit den großzügig angelegten Dachterrassen, die für alle Bewohner zugänglich sind. (Text: Architekten, bearbeitet)

Genossenschaftliche Wohnanlage 3-Höfe

Renatastrasse 32, 32a, 34,
Andréestrasse 8, 10, 10a
80634 München, Deutschland

ARCHITEKTUR
bogevischs buero

BAUHERRSCHAFT
Verein für Volkswohnungen e.G.

TRAGWERKSPLANUNG
Ingenieurbüro Enzwieser

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Keller Damm Kollegen

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. Februar 2020



© Julia Knop



© Julia Knop



© Julia Knop

**Genossenschaftliche Wohnanlage
3-Höfe**

DATENBLATT

Architektur: bogevischs buero (Rainer Hofmann, Ritz Ritzer)
 Mitarbeit Architektur: Martin Wißmann, Susanne Missbach, Swantje Meiners, Erich Obermeier, Cornelia Müller
 Bauherrschaft: Verein für Volkswohnungen e.G.
 Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Enzwieser
 Landschaftsarchitektur: Keller Damm Kollegen
 Fotografie: Julia Knop

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2014
 Ausführung: 2016 - 2019

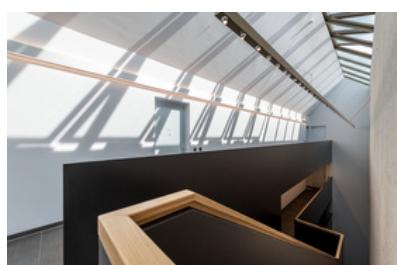
Grundstücksfläche: 3.762 m²
 Bruttogeschoßfläche: 13.048 m²
 Umbauter Raum: 35.484 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Julia Knop



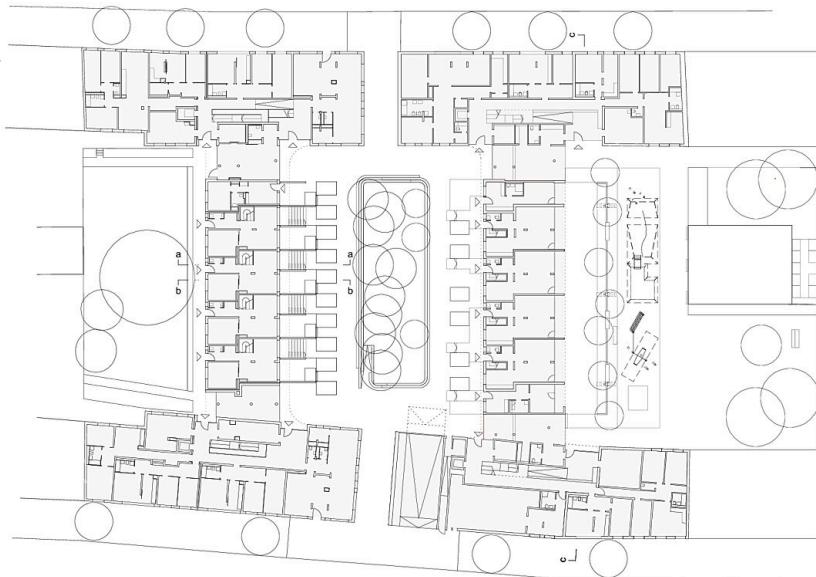
© Julia Knop



© Julia Knop

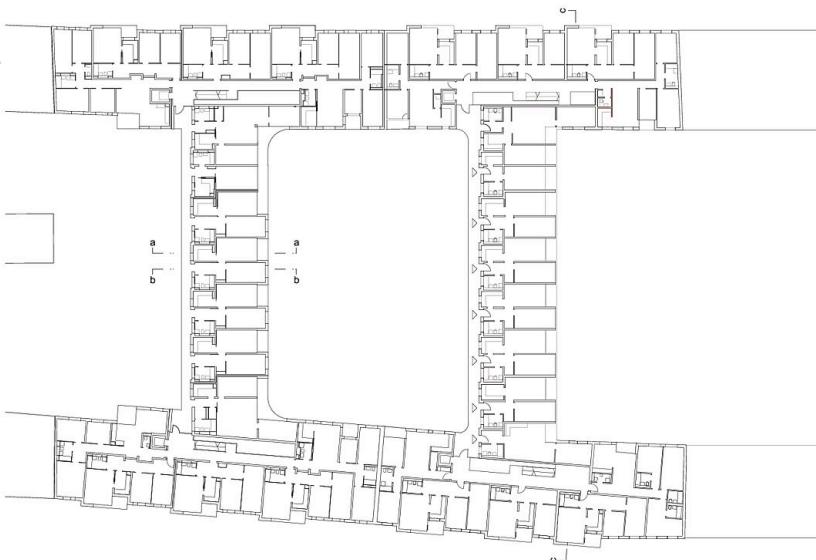


© Julia Knop

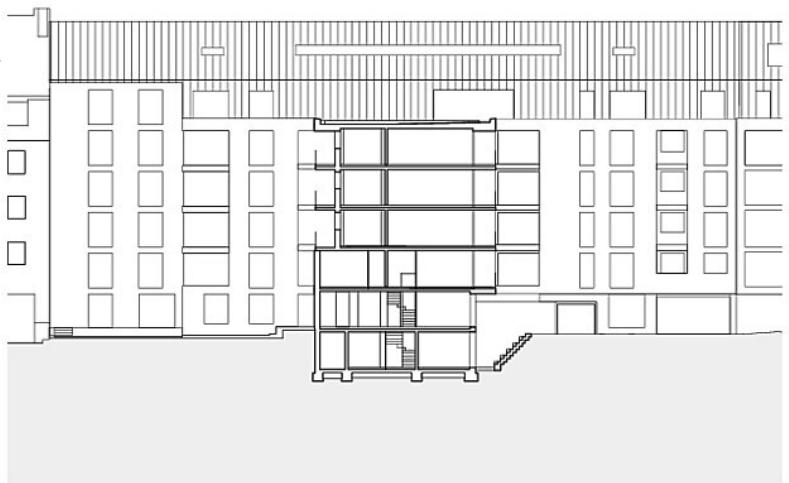


Genossenschaftliche Wohnanlage
3-Höfe

Grundriss EG

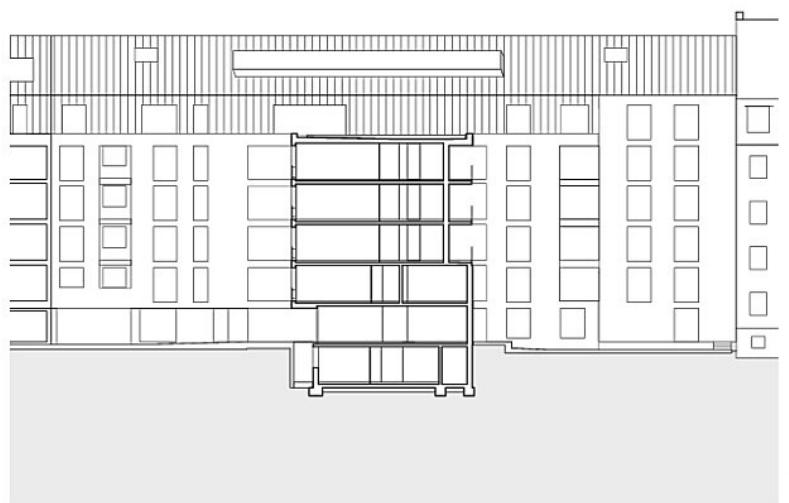


Grundriss RG



Genossenschaftliche Wohnanlage
3-Höfe

aa



bb Schnitte